

Dringlicher Antrag

der Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner und Klubvorsitzenden Steidl betreffend einen funktionierenden,
fahrgastfreundlichen Nahverkehr im Bundesland Salzburg

Im „Stauland Salzburg“ hat sich inzwischen auf allen Ebenen die Ansicht durchgesetzt, dass nur ein funktionierender öffentlicher Verkehr die Verkehrsmisere lösen kann. Ebenfalls ist allen bewusst, dass es für fahrgastfreundliche Verbesserungen im öffentlichen Verkehr einen längeren Zeitablauf benötigt. Daher muss der Startschuss jetzt gegeben werden, damit der öffentliche Verkehr flächendeckend im ganzen Land eine wirkliche Alternative zum motorisierten Individualverkehr darstellen kann.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

dringlichen Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

Die Salzburger Landesregierung wird aufgefordert,

1. in dieser Legislaturperiode für das gesamte Bundesland Salzburg in Koordination mit den benachbarten Bundesländern Oberösterreich, Tirol, Kärnten und Bayern einen integrierten Taktfahrplan für den öffentlichen Verkehr zu erstellen,
2. ein digitales Leitsystem zur Anschlusssicherung zu implementieren und die Umsetzung in der jetzigen Legislaturperiode zu finalisieren sowie
3. die Implementierung eines modernen Fahrgastinformationssystems im Sinne der Fahrgastfreundlichkeit ebenfalls in dieser Legislaturperiode umzusetzen.
4. Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Für diesen Antrag wird gemäß § 60 Abs. 4 GO-LT die Zuerkennung der Dringlichkeit begehrt.

Salzburg, am 3. Juli 2019

Dr.ⁱⁿ Klausner eh.

Steidl eh.

